

Hotelprojekt: Investor plant Flaniermeile

Hotel am Hafen in Kühlungsborn: Erneute Kritik gibt es an der geplanten Größe des Objekts. Erdgeschoss soll öffentlich zugänglich sein.

Von Cora Meyer

Kühlungsborn. Ein weiterer Schritt in Richtung Umsetzung ist getan: Geänderte Pläne zum Bau des Sport-Hotels am Bootshafen präsentierte der Architekt Alexis Angelis bei der Stadtvertreterversammlung am Donnerstag. Er soll das Gebäude im Auftrag des Investors, Projektentwickler Jan Aschenbeck, gestalten. Alexis Angelis hatte bereits im Jahr 2018 erste Vorstellungen von dem Projekt vorgestellt. Nun arbeitete er darin die Änderungswünsche der Bürger ein. Die hatten in den vergangenen Wochen die Möglichkeit, die Pläne einzusehen und sich dazu zu äußern. Das Hotel soll auf der 1,2 Hektar großen Brachlandfläche hinter dem östlichen Teil der Hafen-Promenade entstehen.

Ein Kritikpunkt war, dass die Kühlungsborner nicht von einem neuen Hotel profitieren würden. „Das erste Geschoss des Hotels soll gewissermaßen ein öffentlicher Ort sein“, sagte der Architekt. „Ein Ort auch für Einheimische.“ Hier planen die Investoren unter anderem ein Spa. Auch ein Indoorspielplatz und eine Kletterhalle seien denkbar. Gastronomie und kleine Geschäfte könnten in Form einer Markthalle integriert werden. „Das stellen wir uns vor, um den Ort lebendig zu halten.“

Flaniermeile parallel zur Promenade

Aus diesem Grund soll auch parallel zur Promenade eine Flaniermeile entstehen. Sie soll nach Angaben von Stadtplaner Lars Fricke, der das Projekt betreut, fünf Meter breit sein und Fußgängern und Radfahrern vorbehalten bleiben. Viele Bürger fürchteten auch, dass die Baumreihe an der südlichen Hafenstraße



Auf dieser Fläche an der Hafenstraße plant Investor Jan Aschenbeck ein Hotel mit Tiefgarage.

FOTO: LUTZ WERNER

im Zuge des Hotelbaus weichen müsse. Planer Fricke beruhigte: „Sie soll erhalten bleiben. Außerdem wird es einen Grünstreifen zwischen Straße und Fußweg geben. Der Fußweg solle zwischen der Brücke über den Fulgenbach und dem Kreisverkehr angeschlossen werden. Im Übrigen seien Fußwege bereits im bestehenden Bebauungsplan vorgesehen. Sie waren Lars Fricke zufolge allerdings bislang nicht umgesetzt worden. Auch Bedenken, dass die Stabilität des Mollidamms durch eventuelle Verschiebungen im Untergrund während der Bauarbeiten gefährdet sein könnte, trat der Stadtplaner entgegen. Ein hydrogeologisches Gutachten habe ergeben, dass keine Gefahr bestehe. Ein Schallschutzgutachten und ein Verkehrsgutachten hätten ebenfalls keine Einwände gegen das Projekt ergeben.

Immer wieder für Diskussionen hatte in der Vergangenheit die Größe des geplanten s-förmigen Komplexes gesorgt. „Es kursiert eine Zahl von 24 Metern“, sagte Alexis

Angelis. Diese sei jedoch falsch. Möglicherweise sei die Differenz aber auf die unterschiedlichen Höhen im Gelände bezogen, die beim Bau integriert werden müssten. Um den Baukörper aufzulockern schweben den Planern mehrere Gebäudeteile vor, die durch schmale Brücken miteinander verbunden sind. Sie bilden jeweils einen Hof mit Ausblick zum Bootshafen und einen, von dem aus die Gäste ins Hinterland gucken können.

Lediglich der Teil, der den Abschluss des Gebäudes am Kreisverkehr bilden soll, werde sechs Geschosse haben und 20,80 Meter hoch sein, sagte der Architekt. Er bilde aber seiner Ansicht nach einen angemessenen Abschluss des Ortes in Richtung Heiligendamm, der bislang fehle.

Suche nach einem Betreiber läuft

Unterstützung bekam er von Christian Mothes (Kühlungsborner Liste): „Der Turm war der Wunsch der damaligen Stadtvertreter.“ Von Annelie Schmidt (UWG) kam in der Stadtvertreterversammlung erneut Kritik an der geplanten Bettenanzahl von 350. Dabei hatte Jan Aschenbeck seine ursprüngliche Planung von 399 Zimmern bereits reduziert. Trotzdem werde das Hotel eines der größten des Ortes, sagte Annelie Schmidt. Aus seiner Erfahrung als Hotelier entgegnete Christian Mothes, dass kleine Hotels sich nicht rechnen würden. Zahlreiche kleinere Hotels im Ort hätten deshalb bereits in Aparthotels umgewandelt werden müssen. Er lobte die ge-

plante Gestaltung und die angestrebte Klientel. Das Hotel sei auf junge, sportliche Menschen ausgerichtet. „Und es muss etwas für die Jugend getan werden.“ Dieser Ansicht ist auch Wolfgang Kraatz (SPD): „Wir müssen neue Zielgruppen ansprechen.“ Die Stadtvertreter stimmten für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17. Sondergebiet „Am Bootshafen“, der nun erneut öffentlich ausgelegt wird.

Projektentwickler Jan Aschenbeck, der mit seinem Bruder die Villa Baltic erworben hat, sucht unterdessen nach einem Betreiber für das Hotel. „Wir haben das Projekt letztes Jahr ausgeschrieben“, sagte er. Daraufhin hätten mehrere Interessenten Konzepte eingereicht. „Daran waren mindestens drei geeignete. Jetzt brauchen wir einen Bebauungsplan.“

Jan Aschenbeck freut sich über die Entscheidung der Stadtvertreter. „Wir fühlen uns in unserer Arbeit bestätigt und es zeigt, dass die offene Zusammenarbeit mit der Stadt in den letzten Jahren genau der richtige Weg war.“

„Dass unser Projekt auch durch die neuen Stadtvertreter bestätigt wurde, freut uns sehr.“

Jan Aschenbeck
Investor

OSTSEEBÄDER
KÜHLUNGSBORN
UND RERIK



OSTSEE-ZEITUNG
Tel.: 03 82 03/5 53 02
Fax: 03 82 03/5 53 16

Stadtvertreter Mothes gibt Sitz ab

Kühlungsborn. Christian Mothes hat nach 26 Jahren überraschend seinen Sitz für die Fraktion der Kühlungsborner Liste in der Stadtvertretung abgegeben. Seine Entscheidung gab er am Donnerstag in der Stadtvertreterversammlung bekannt. Für ihn übernimmt Anne-Kathleen Jacob.

„Seit 1994 war ich Stadtvertreter und danke den Wählern, dass sie mich sieben Mal gewählt haben“, sagte der Inhaber des Hotels „Rosenhof“. „Doch der Umbau meines Hotels hat viel Kraft gekostet.“ Deshalb wolle er seinen Sitz an jemanden übergeben. „Zum Glück haben wir junge Leute.“ Bürgervorsteher Uwe Ziesig bedauerte die Entscheidung. „Sie sind ein Mann der ersten Stunde und haben viel Erfahrung und Fachkompetenz eingebracht.“ Bürgermeister Rüdiger Kozyan würdigte das Engagement von Christian Mothes. „Wir haben etliche Sitzungen zusammen ausgetragen. Ich weiß, was das ganze bedeutet.“

Christian Mothes war von 1986 an Mitglied der CDU Kühlungsborn gewesen und ab 1994 Chef der Fraktion in der Stadtvertretung. 2008 verließ er diese und konstituierte mit Andreas Friedrich, Silvio Schulz, Bernd Kamrath und Hermann Bugaj die parteiunabhängige Kühlungsborner Liste.



Christian Mothes' (r.) Entscheidung löste Bedauern bei Bürgermeister Rüdiger Kozyan (l.) und Bürgervorsteher Uwe Ziesig aus.

FOTO: CORA MEYER

ANZEIGE

Veranstaltungen

HEINZ RUDOLF KUNZE & Verstärkung

der wahrheit die ehre

DAS NEUE ALBUM
„DER WAHRHEIT DIE EHRE“
ÜBERALL ERHÄLTlich!

23.5.20 • ROSTOCK • MOYA

XAVIER NAIDOO

HIN UND WEG
OPEN AIR TOUR
20/20

23.8.20 • ROSTOCK • IGA PARK

Karten/Tickets erhalten Sie in allen OZ-Service-Centern sowie beim OZ-Ticket-Service unter Tel. 0381/ 38 30 30 17
www.mawi-concert.de TICKETHOTLINE: 0341 - 98 000 98

Handel

Sonderverkauf von OTTO/-u. Heine-Katalogwaren

Möbel, Deko, Accessoires und vieles mehr

bis zu **40% 50% 60%** Preisnachlass

zu finden: Möbelhaus Labuzinski Speditions GmbH
Damgartener Chaussee 44, 18311 Ribnitz-Damgarten

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa, 09.00-13.00 Uhr

Kontakt: 03821-706414

Billige PVC-Fenster 0048 691712251

Baugewerbe

Moos, Flechten, Algen - NICHT MIT UNS!

Aus ALT wird NEU - mit dem 4-Stufen-System™

1. Grundreinigung
2. Tiefenreinigung
3. Verfugen
4. Langzeitschutz

REINIGUNG OHNE CHEMIE

DIE STEINREINIGER®
Robert Kurowski

Lichtenhäger Chaussee 12 | 18107 Rostock
Tel. 0381/33 71 10 35 | Mobil 01520/1 04 28 08
E-Mail: info@die-steinreiniger.de

www.die-steinreiniger.de

Mitteilungen/Termine

Wir feiern den Frühling & die Frauen im Hotel & Restaurant Blinkfüer

Verwöhnen Sie Ihre Damen mit einem besonderen Menü zum Frauentag, am Sonntag, den 08. März 2020.

Cappuccino von Zuckerschoten - mit einem Hauch von Chili

Wahlweise:
Medaillons vom Kalb mit Kräuterkruste
fein-würzige Cabernet-Soße, junges Gemüse und Gratinkartoffel
oder:
Variation von Fischfilets - an zweierlei Soßen,
feine Gemüseljus und Dillkartoffel-Mousseline
Limetten-Crème Brûlée - mit marinierten Erdbeeren

Überraschungsmenti - Preis pro Person 28,50 €
Wir bitten um eine Vorbestellung und Tischreservierung.

Hotel Blinkfüer - Schwedenschanze 20 - 18347 Dierhagen
Tel.: 038226-53570 / Mail: hotel-blinkfuere@t-online.de

Bekanntmachung

Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Autobahn, finden auf der

BAB 20 (Bundesautobahn 20) Richtung Stettin und der AS Rostock-West B 103 Fahrtrichtung Warnemünde

in der Zeit vom **09.03.2020 bis voraussichtlich 19.06.2020** Straßenbauarbeiten statt.

Die Anschlussstelle Rostock-West in Richtung Warnemünde ist **voll gesperrt**. Aus Fahrtrichtung Warnemünde kommt ist das Auffahren in Richtung Lübeck frei, die Fahrtrichtung Stettin ist gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen.

EUROVIA VBU GmbH
NL Neubrandenburg - ZS Rostock
Slider Moor 12 | 18196 Kavelstorf

Verkauf

Möbel/Hausrat

Antikhandel, Krämerstraße 7/8
Wir kaufen: Ölgemälde, Silber, Schmuck, Orden, Münzen u.s.w.
Telefon 03 81/37 70 69 20

Prämien!

Leser werben Leser. OZ-Prämien-Shop
shop.ostsee-zeitung.de

Die drei häufigsten Meinungen zum Thema Blutspende:

Und welcher Blutspende-Typ sind Sie?

KOMM MIT! SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Informationen und Blutspendetermine bei Ihrem Roten Kreuz.